

Die Angelausbildung am Gymnasium Meiendorf

Das Projekt *Angelschein* fand vom 11.7. bis zum 14.7.2017 am Gymnasium Meiendorf im Raum 43 mit Herrn Hutschenreiter und einer externen Person statt. An dem Projekt beteiligten sich insgesamt 30 Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 8. Klasse.

Der Angelschein erlaubt innerhalb von Deutschland und Österreich zu angeln und zu fischen, das heißt, ein Netz zu benutzen.

Was muss man können, um den Angelschein zu bestehen? Man muss sich für das Thema, z.B. *Fischarten* und *Gewässer* interessieren und konzentriert arbeiten können. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bekommen verschiedene Fragen gestellt und müssen sich die Antworten einprägen. Sie bekommen z.B. drei Fische gezeigt und müssen sagen, wer der schnellste ist. Insgesamt müssen sich die Schüler und Schülerinnen ca. 300 Fragen merken. Diese sind in 6 Themenbereiche aufgeteilt sind. Sollte ein Prüfling in der Prüfung mehr als 4 Fehler haben, ist der Prüfling durchgefallen. Den Angelschein kann man so oft wie möglich wiederholen, aber nicht jeder will immer 50 Euro zahlen.

In Hamburg gibt es viele Möglichkeiten, zu angeln, weil es hier zahlreiche Seen und Flüsse, wie z.B. die Alster und die Elbe gibt. „Ich möchte den Angelschein bestehen, um in der Freizeit mit meinen Freunden angeln zu gehen“, sagte ein Schüler abschließend.

Wesley Danyie 6C

